

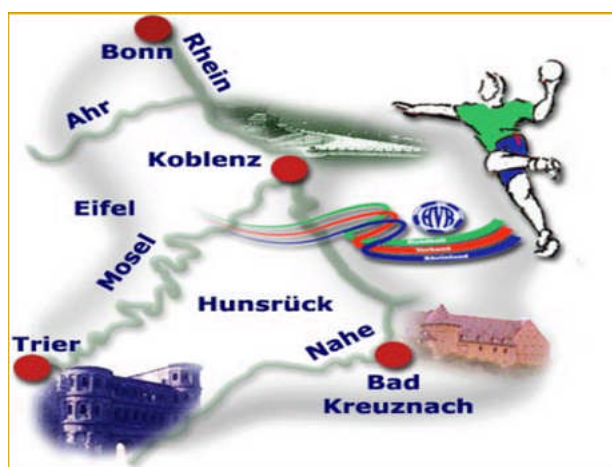


Rheinlandhandball

12. NOVEMBER 2007

JAHRGANG 40 — AUSGABE 8

Amtliches Organ des
Handballverbandes Rheinland e.V., Rheinau 11, 56075 Koblenz
Tel.: 0261-135120 — Fax: 0261-135162
email: info@hvrheinland.de



Themen in dieser Ausgabe:

Entscheidungen Spielleitender Stellen

Urteile Landesspruchausschuss

Bericht 2. Sportwissenschaftliches Forum des SBR

Termine Stützpunkttraining Nahe/Hunsrück 2007/08

Entscheidung spielleitende Stellen

(Red.) – Folgende Entscheidungen der für die einzelnen Klassen zuständigen spielleitenden Stellen, die den Beteiligten inzwischen – mit Rechtsmittelbelehrung – schriftlich zugestellt worden sind, werden hiermit bekannt gemacht. In den genannten Bußgeldbeträgen sind die jeweiligen Bearbeitungs- und Veröffentlichungskosten enthalten.

Bußgeldbescheid gemäß § 5 DHB - RO

Verein	Spiel-Nr.	Liga	Spieler	Gegner	Betrag
SV Untermosel	28	Kreisliga	René Mischo	TuS Miehlen	61,50€
HSG Biewer-Pfalzel	35	Landesliga	Jürgen Klasner	TV Morbach	41,50€

Bußgeldbescheid gemäß § 14 Abs. 1 – RO DHB

Verein	Spiel-Nr.	Liga	Gegner	Betrag
HSG Mertesdorf-Ruwertal	31	Landesliga	HSG PST Trier/Pallien	41,50€

Bußgeldbescheid gemäß §§ 48 + 50 DHB - SpO

aus Rheinlandhandball 40-07 – Korrektur:

Unter Berücksichtigung der unglücklichen Umstände, unter denen in diesem Jahr der HVR-Pokal veranstaltet wurde, haben wir uns entschlossen, die Geldbußen für das Zurückziehen von 250 € auf 75 € zu reduzieren. (Dirk Knopp, Spielbereichsleiter Rhein/Westerwald)

Verein	Spiel-Nr.	Liga	Gegner	Betrag
UVS Rheintal	Turnier HVR-Pokal	---	---	87,50€
TS Bendorf	Turnier HVR-Pokal	---	---	87,50€
HSG Hachenburg/Bad Marienberg	Turnier HVR-Pokal	---	---	87,50€
Tvfl Sinzig/Remagen	Turnier HVR-Pokal	---	---	87,50€

Bußgeldbescheid gemäß §§ 48 + 50 DHB - SpO

Verein	Spiel-Nr.	Liga	Gegner	Betrag
SV Igel-Liersberg	18	VL West mB	SV Neuerburg	36,50€

Schiedsrichter

Entscheidung der Spielleitenden Stelle zu § 13 HVR SRO, Abs. 2

HSG Tiefenstein/Algenrodt/Siesbach

10,00 €

Schuldhaftes Nichtantreten des Spiels am 28.10.2007 in Kleinich, Hirtenfeldhalle
 1 Spiel Landesliga Herren HSG Irmenach/Kleinich/Horbruch 4 – SG Gösenroth/Laufersweiler 2
 17.00 Uhr
 Bestrafung der Schiedsrichter Achim Bolek unter Vereinshaftung.

Ordnungsstrafen für nicht zugesandte Beobachtungen der Vereine

Nachfolgend aufgeführte Vereine werden mit einer Ordnungsstrafe von 25,00 € belegt, weil sie für die bezeichneten Spiele keine Vereinsbeobachtung zeitgerecht zugesandt haben. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Abgabe einer Beobachtung nur möglich ist, wenn der Beobachter am Lehrgang zu Saisonbeginn teilgenommen hat.

Verein	Spiel-Nr.	Datum	Liga	Betrag
UVS Rheintal	5 + 8 + 16 + 21 + 27	15.09.+ 23.09.+ 30.09.+ 06.10.+ 20.10.2007	RH-M	125,00 €
HSG Irmenach/Kleinich/Horbruch	2 + 8 + 10 + 15 + 21 + 28 4 + 9	16.09.+ 22.09.+ 23.09.+ 30.09.+ 06.10.+ 20.10.+ 16.09.+ 23.09.07	RH-M RH-F	200,00 €
TuS 05 Daun	30	20.10.2007	RH-M	25,00 €
DJK/MJC Trier	2 + 11 + 13 + 24 + 25 7 + 17	16.09.+ 22.09.+ 30.09.+ 07.10.+ 21.10.+ 22.09.+ 30.09.07	RH-M RH-F	175,00 €
HSG MükäBa	3 + 10 + 14 + 23 + 25	16.09.+ 22.09.+ 29.09.+ 06.10.+ 21.10.2007	RH-M	125,00 €
SK Prüm	5 + 7 + 18 + 19 + 29	15.09.+ 23.09.+ 29.09.+ 06.10.+ 21.10.2007	RH-M	125,00 €
TV Welling	8	23.09.07	RH-M	25,00 €
HSG Kastellaun/Simmern	5	15.09.07	RH-F	25,00 €
TV Engers	9 + 16	23.09.+ 30.09.07	RH-F	50,00 €
TuS Weibern	11	23.09.07	RH-F	25,00 €

Die Geschäftsstelle informiert

In der Zeit vom **19. bis einschl. 26.11.2007** ist die Geschäftsstelle nur vormittags bis 12.00 Uhr besetzt.

Am **28./29.11.2007** bleibt die Geschäftsstelle wegen Software-Umstellung geschlossen! In dieser Zeit kann es zu Verzögerungen bei der Passbearbeitung kommen. Wir bitten um Beachtung!

Urteile Landessprucausschuss (LSA)

In dem Verfahren **HSG Mülheim-Kärlich-Bassenheim (Antragsstellerin)** gegen **TV Vallendar (Antragsgegnerin)**

hat der Landessprucausschuss des Handballverbandes Rheinland in der Besetzung Stephan Krempel (Vorsitzender), Bernd Kirst (Beisitzer), Manfred Rommersbach (Beisitzer) im schriftlichen Verfahren aufgrund mündlicher Beratung vom 20.08.2007 beschlossen:

1.

Für den Spieler **Dennis Baulig**, geb. 07.02.1990, hat die Antragsstellerin an die Antragsgegnerin eine Ausbildungskostenerstattung von 300,00 € zu zahlen.

2.

Für den Spieler **Alex Woods**, geb. 06.09.1992, hat die Antragsstellerin an die Antragsgegnerin 200,00 € Auslagenpauschale zu zahlen.

3.

Für den Spieler **Philipp Woods**, geb. 08.09.1990, hat die Antragsstellerin an die Antragsgegnerin 920,00 € Ausbildungskostenerstattung zu zahlen.

4.

Von den Kosten des Verfahrens trägt die Antragsstellerin 60 %, die Antragsgegnerin 40 %.

In dem Verfahren **Turn- und Sportverein Weibern (Antragssteller)** gegen **TuS 05 Daun (Antragsgegner)**

hat der Landessprucausschuss des Handballverbandes Rheinland in der Besetzung Stephan Krempel (Vorsitzender), Bernd Kirst (Beisitzer), Manfred Rommersbach (Beisitzer) im schriftlichen Verfahren aufgrund mündlicher Beratung vom 20.08.2007 beschlossen:

1.

Die Ausbildungskosten nach § 29 Spielordnung werden wie folgt festgesetzt:

a)	Annika Molitor, geb. 12.06.1991	575,00 €
b)	Tonia Strunk, geb. 19.11.1990	750,00 €
c)	Tina Schmitz, geb. 18.01.1990	1.240,00 €
d)	Laura Buhr, geb. 26.02.1992	495,00 €
e)	Nora Zimmermann, geb. 30.04.1990	1.165,00 €
f)	Jessica Kutscheid, geb. 23.11.1990	870,00 €
g)	Laura Minninger, geb. 22.03.1990	1.190,00 €
h)	Nina Simon, geb. 18.07.1990	970,00 €
i)	Nadja Zimmermann, geb. 30.04.1990	1.165,00 €

2.

Der Antragssteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen.

In dem Verfahren **TV Vallendar (Antragssteller)** gegen **Tumerschaf Bendorf (Antragsgegner)** hat der Landesspruchausschuss des Handballverbandes Rheinland in der Besetzung Stephan Krempel (Vorsitzender), Bernd Kirst (Beisitzer), Manfred Rommersbach (Beisitzer) im schriftlichen Verfahren aufgrund mündlicher Beratung vom 20.10.2007 beschlossen:

1.
Zugunsten des Antragsstellers wird eine Ausbildungskostenentschädigung gemäß § 29 Spielordnung für den Spieler **Enis Altintas** von 375,00 € festgesetzt.
 2.
Zugunsten des Antragsstellers wird eine Ausbildungskostenentschädigung gemäß § 29 Spielordnung für den Spieler **Lukas Litzmann** in Höhe von 375,00 € festgesetzt.
 3.
Der Antragsgegner trägt die Kosten des Verfahrens.
-

In dem Verfahren **DJK/MJC Trier (Antragsstellein)** gegen **TuS Fortuna Saarburg (Antragsgegnerin)** hat der Landesspruchausschuss des Handballverbandes Rheinland in der Besetzung Stephan Krempel (Vorsitzender), Bernd Kirst (Beisitzer), Manfred Rommersbach (Beisitzer) im schriftlichen Verfahren aufgrund mündlicher Beratung vom 05.11.2007 beschlossen:

1.
Für die Spielerin **Lena Pütz**, geb. 21.01.1989, hat die Antragsgegnerin an die Antragsstellerin eine Ausbildungskostenerstattung von 1.325,00 € zu zahlen.
2.
Für die Spielerin **Kristina Roos**, geb. 25.05.1990, hat die Antragsgegnerin an die Antragsstellerin 800,00 € Ausbildungskostenersattung zu zahlen.
3.
Die Kosten des Verfahrens trägt die Antragsgegnerin.

Bericht zum 2. Sportwissenschaftliches Forum des SBR

Das "Wintermärchen" einmal anders erlebt - die Handballbundestrainer Heiner Brand und Martin Heuberger brillierten beim 2. sportwissenschaftlichen Forum des Sportbundes Rheinland und des Handballverbandes Rheinland.

Das zweite sportwissenschaftliche Forum, das der Sportbund Rheinland (SBR) in Zusammenarbeit mit dem Handballverband Rheinland (HVR) veranstaltete, hat Maßstäbe gesetzt. Darin waren sich die Teilnehmer und die Veranstalter gleichermaßen einig. Rund 550 Zuhörer füllten den größten Hörsaal der Uni Koblenz, um den Worten von Handball-Bundestrainer Heiner Brand und dessen Co-Trainer Martin Heuberger zu lauschen.

Das Forum sollte angesichts des WM-Erfolges der Nationalmannschaft keine Kult-Veranstaltung werden, wie es SBR-Vizepräsident Günter Berg (verantwortlich für Aus- und Fortbildung) und HVR-Präsident Helmut Bündgen vorgegeben hatten. Es war vielmehr als Weiterbildung für Trainer, Übungsleiter und Vereinsmanager konzipiert. So begrüßte auch SBR-Präsident Fred Pretz das Zustandekommen der Kooperation mit dem HVR. Pretz hatte bereits zu Beginn seiner Amtszeit im Sommer dieses Jahres eine verstärkte Zusammenarbeit mit den Fachverbänden angekündigt.

Bundestrainer Heiner Brand erläuterte in beeindruckender Weise die "Bausteine", die seiner Meinung nach ausschlaggebend für das "Wintermärchen" mit dem Gewinn der Weltmeisterschaft waren: Das Tempospiel aus einer stabilen 6:0-Abwehr, automatisierte Auslösehandlungen im Angriff, das Spielerrepertoire und vor allem der Teamgeist der WM-Mannschaft. Brand "sezierte" vor einem staunenden Publikum in einer Power-Point-Präsentation einzelne Spielszenen seines Teams und kam zu dem Schluss: "Wir waren die Mannschaft mit den wenigsten Schwächen, obwohl uns die Franzosen vom Spielerrepertoire überlegen waren." Dabei blieb der Bundestrainer immer auf der Ebene seiner Zuhörer. "Das was meine Mannschaft spielte, sind Dinge, die ich mit jeder Mannschaft trainieren kann: viele schnelle Tore aus einfachen Situationen heraus. Diese müssen allerdings mit einem entsprechenden Trainingsaufwand verfeinert und automatisiert werden."

Der Trainer der Bundes-Juniorenmannschaft, Martin Heuberger, erläuterte die Vorgaben des DHB für das Training mit Jugendmannschaften. "Je jünger die Spieler, desto mehr sollten Trainingsinhalte aus anderen Sportarten einfließen", sagte Heuberger. Besonders in jungen Jahren gelte es, die Vielseitigkeit der Sportler, sowohl im koordinativen als auch im athletischen Bereich zu fördern. Erst später kommen mehr und mehr handballspezifische Fertigkeiten und Fähigkeiten zum Tragen. Entsprechend aufgebaut ist auch das DHB-Sichtungskonzept für die einzelnen Jugendklassen bis hin zu den Junioren.

Als Heiner Brand zum Thema "Team-Motivation" sprach, herrschte Stille im Hörsaal. Brand erwies sich als Mann der leisen Worte. Wenn er von seiner Mannschaft redete, spürte der Zuhörer die Nähe zum seinem Team. Der Coach erteilte eine klare Absage an den Trainer des alten Typs im Sinne des "Schleifers". "Ein guter Trainer zeichnet sich durch eine hohe Kommunikationsfähigkeit aus." - "Vertrauen ist das entscheidende Mittel" - "Ziele können nur gemeinsam erarbeitet werden", sind nur einige Auszüge aus seinem Zitatenschatz.

Drei Stunden Fortbildung mit den Handballbundestrainern vergingen wie im Flug. Der nicht enden wollende Applaus bewies, dass Brand und Heuberger den Nerv aller getroffen hatten.



Heiner Brand
DHB Bundestrainer



Martin Heuberger
DHB-Junioren-Bundestrainer

Termine Stützpunkt Nahe/Hunsrück 2007/2008

Jahrgang weiblich 1996/97:		Jahrgang männlich 1995/96:	
Termin:	Ort:	Termin:	
Son.: 04.11.2007, 9:30 - 11:30 Uhr Simmern	Kastellaun	Sam.: 17.11.07, 9:30 - 11:30 Uhr fällt aus!!!	
Son.: 16.12.2007, 9:30 - 11:30 Uhr Kastellaun	Kleinich	Sam.: 15.12.07, 9:30 - 11:30 Uhr	
Son.: 06.01.2008, 9:30 - 11:30 Uhr Kleinich	Kleinich	Sam.: 05.01.08, 9:30 - 11:30 Uhr	
Son.: 24.02.2008, 9:30 - 11:30 Uhr Simmern	Tiefenstein	Sam.: 09.02.08, 9:30 - 11:30 Uhr	
Son.; 09.03.2008, 9:30 - 11:30 Uhr Kastellaun	Tiefenstein	Sam.: 08.03.08, 9:30 - 11:30 Uhr	
Son.; 20.04.2008, 9:30 - 11:30 Uhr Kastellaun	Kastellaun	Sam.: 19.04.08, 9:30 - 11:30 Uhr	

Trainer

weibliche Jugend:

Astrid Wiesel
Sonnenstraße 4
55487 Laufersweiler
Tel.: 06543/6283

E-Mail: assiwiesel@hotmail.com

Trainer

männliche Jugend:

Jörg Friedt
Auf der Enkelwies 48
55469 Simmern
Tel.: 06761/964614

E-Mail: joerg@friedt-simmern.de

Stützpunktleiter:

Jörg Friedt
Auf der Enkelwies 48
55469 Simmern
Tel.: 06761/964614

E-Mail: joerg@friedt-simmern.de

- Trainingszeiten jeweils von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr
- Bitte jede Spielerin und jeder Spieler einen eigenen Ball mitbringen

**Herausgeber:****HANDBALLVERBAND RHEINLAND E.V:**Rheinau 11
56075 Koblenz

Tel.: 0261-135120

Fax: 0261-135162

Email: info@hvrheinland.de**Geschäftszeiten:**

Mo. – Fr. von 8.30 – 12.00 Uhr

Mo., Di. + Do. jeweils von
14.00 – 15.30 Uhr**Mittwoch Nachmittag** ist die Geschäftsstelle
telefonisch
nicht erreichbar!

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinung
40-09	03.12.2007	10.12.2007